

Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet.

Lageskizze			
7502	7513	7514	Blatt-Nr. u. Maßstab
7612	7613	7614	
7712	7713	7714	1:100000
6512	6513	6514	

Nadelabweichung (gegen die Gitterlinie) für Mitte 1968 = 2,3 westlich;
 jährliche Abnahme (vorläufig) = 0,07".
 (Nach Angabe des Erdmagnetischen Observatoriums Fürstentum)



Zeichenerklärung:

- Grenzen:**
- Landesgrenze
 - Kreisgrenze
 - Gemarkungsgrenze
- Eisenbahnen:**
- zweispurige Vollbahnen
 - normal - Nebenbahnen
 - schmal - Eisenbahnen
 - elektr. Straßenbahnen
- Autobahnen:**
- im Bau
- Straßen:**
- 27 Bundesstraße
 - Land- u. Kreis-Straßen
- Wäge:**
- Gemeinde-Wäge
 - unhausierte
 - geringige Wallhöhe
 - Fußwege
 - Straßenumleitung
- Kulturen:**
- Acker
 - Weide, Weide, Gütung
 - mit einzelnen Bäumen
 - Wiese
 - Rohbau
 - Wald
 - Stumpf
- Abkürzungen:**
- Bz - Brunnen
 - Br-St - stube
 - IL - Mühle
 - Qu - Quelle
 - SSch - Sandstein
 - Wb - Wasserbehälter
 - Borgwerk im Betrieb
 - außer
 - Bildstock
 - Trigonometrisches Signal

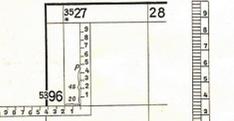
Die Höhen sind in Metern über Normal-Null angegeben.

Planzeiger.

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts“-Wert, und an der senkrechten Teilung der „Hoch“-Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
 „Rechts“ 25 27000 + 200 = 25 27200 = (kurz-) 27200
 „Hoch“ 53 98000 + 450 = 53 98450 = (kurz-) 98450

* Kennziffer des Meridianstrahfens.



(auszuschneiden)

Planzeiger 1:25000

Herausgegeben von der Bad. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues 1879.

1:25000 (4cm der Karte=1km der Natur)

Ausgabe 1968 vom Landesvermessungsamt Baden-Württemberg.



Der Blatttrand entspricht der einheitlichen Blattbegrenzung der deutschen Kartenwerke 1:25000.

Aufnahme:



Bad. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues 1874 u. 1879.

Berichtigungsstand:

Berichtigt: 1962.

Letzte Nachträge:



Als Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der fehlerfreien, durch Eisen, elektrischen Stahl und Glasfaserstrahlen vom nicht beeinflussten Richtung der Magnetnadel und den allgemein nach Norden weisenden Gitterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus obigen Angaben unter Umrechnung auf das laufende kalendarische Jahr.

Anmerkung: 1) Die Karte ist eingetragene Sache des Landesvermessungsamtes Baden-Württemberg. 2) Die Karte ist auf der Nord-Südrichtung an eine Gitterlinie - nicht Blattmittlinie - gelegt und die Nordrichtung der Magnetnadel ist durch Verbindung des in der Gitterlinie am unteren Rand mit der überliegenden Nadelabweichungswertes mit der Marke 'N' am oberen Blattende.